

	<p>Object: Weltlauff/ oder artige Fabel deß Esels / so die Loewenhaut fand:/ Das ist/ Die hast du einen hoffaertigen / doch groben ungehobelten/ Esel / in einer Loewenhaut vor dir Contrafaeht / was dessen verzichtung / auch darbey zu=/ mercken / findest du in nachfolgenden Teutschen Reymen gar kürztlich.</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Collection: Flugblattsammlung 16.-19. Jahrhundert, Moraldidaktische und -satirische Blätter, Sprichwörter und Verkehrte Welt</p> <p>Inventory number: MOIIF00703</p>
--	--

Description

Satirisches Flugblatt mit der Fabel vom Esel in Löwenhaut von 1615

7 Spalten, 339 zweihebige Paarreime

Auf der kleinen Radierung des Flugblatts steht ein Esel in einer Landschaft. Im Vordergrund liegt über der Gabelung eines Baumstumpfes ein ausgebreitetes Löwenfell.

Die Fabel vom Esel in der Löwenhaut war bereits im 4. Jahrhundert bekannt. Sie kritisiert unfähige Personen, die sich ihren sozialen Aufstieg erschlichen haben. In der Forschung wird vermutet, dass sich diese Version als lokale Fehde gegen einen ungenannten (Augsburger ?) Emporkömmling wendet.

Bei den Buchstaben HFR, die sich rechts unten innerhalb der Darstellung befinden, könnte es sich um das Monogramm des Radierers Hans Friedrich Riedel handeln.

Basic data

Material/Technique:

Radierung, Typendruck

Measurements:

Blattmaß: 330 x 256 mm; Bildgröße: 76 x 95 mm; Plattenmaß: 76 x 95 mm

Events

Printing plate produced	When	
	Who	Hans Friedrich Riedel
	Where	
Edited	When	1615
	Who	Steffan Michelspacher
	Where	Augsburg

Keywords

- Animal
- Baumstamm
- Decorative perennial plant
- Donkey
- Einblattdruck
- Emporkömmling
- Fable
- Flyer
- Graphics
- Parvenü
- Polemic

Literature

- Nagler, Georg K. (1863): Die Monogrammisten und diejenigen bekannten und unbekanntenen Künstler aller Schulen, welche sich zur Bezeichnung ihrer Werke eines figürlichen Zeichens, der Initialen des Namens, der Abkürzung desselben &c. bedienen haben.. München, 328
- Schilling, Michael (2001): Fabel, Politik und Propaganda. Augsburg, 46
- Schilling, Michael u.a. (2018): Deutsche illustrierte Flugblätter des 16. und 17. Jahrhunderts. Band IX: Die Sammlung des Kunstmuseums Moritzburg in Halle a. S.. Berlin/Boston, Katalog Nr. IX, 72